

KÖPFE KLATSCH KURIOSES

Verhüterli für Schüler

Für den HIV-Mitmach-Parcours, ein Präventionsprojekt der Ulmer Aids-Hilfe kurz vor den Sommerferien im Roxy, können Lehrer und Schulsozialarbeiter ihre Schulklassen jetzt schon anmelden. Die Teilnahme ist ab Klasse 8 möglich.

Der Lernparcours wird am 21. und 22. Juli im Foyer des Roxys, Schillerstraße 1, aufgebaut. Die fünf Stationen werden von Mitarbeitern der Aids-Hilfe moderiert, indem die Schüler auf spielerische Art und Weise über Schutz, Risiko-Übertragungswege und Verhütung aufgeklärt werden, teilt Bernhard Eberhardt von der Aids-Hilfe mit. Bei den Übertragungsmöglichkeiten beispielsweise werden anhand von Comiczeichnungen

Alltagssituationen gezeigt, und die Schüler müssen das Übertragungsrisiko mit dem HI-Virus richtig einschätzen. Beim Glücksfragerad beantworten die Schüler Fragen

zum Thema „Schutz vor einer Ansteckung mit dem HI-Virus“, zum Leben mit HIV heute sowie Fragen zu anderen STI (sexuell übertragbaren Krankheiten). An der Station „Aquarium“ zum Thema Verhütung lernen die Schüler die gängigen Mittel zur Schwangerschaftsverhütung und zum Schutz vor HIV, sowie deren Vor- und Nachteile und die richtige Anwendung kennen. Und in der „Black Box“ macht man den Kondomführerschein: Die richtige Anwendung eines Kondoms wird abgefragt, und wer möchte kann an der Black Box oder mit Rauschbrille sein Können in Sachen Kondomanwendung testen. Anmeldung unter Tel. (0731) 373 31 oder per E-Mail unter info@aidshilfe-ulm.de